Notate und Komplemente (nicht nur) zur Philosophie von Arthur Schopenhauer

► **Autor / Herausgeber: Axel Schlote**

Die Welt und den Menschen verstehen – Arthur Schopenhauer hat den Schlüssel dazu gefunden. Damit ist die Philosophie aber nicht am Ende; im Gegenteil, Schopenhauer hat aufgefordert, selbst zu denken. Axel Schlote hält sich daran. In dieser Schrift untersucht er einige zentrale Gegenstände der Philosophie: unabhängig, gelegentlich im Dialog mit dem Meister und, wo nötig, im Widerspruch zu ihm.

Das Erschrecken über die Endlichkeit begründet jede aufrichtige Philosophie, die dann dem Leben ebenso viel Aufmerksamkeit widmet wie den beiden Ewigkeiten davor und danach. Axel Schlote präzisiert die universale Urkraft als Triebfeder allen Seins und Wirkens, bestimmt die herrschende menschliche Natur und das moralische Genie als Wesen eigener Art. Er liefert kein neues philosophisches System nach Schopenhauer, sondern notwendige Ergänzungen und Einwürfe in Aufsätzen und Essays:

I. Urkraft, Universum und die Zeit

II. Mensch und Gesellschaft

III. Individuum und Genie

IV. Leben, Leiden und Tod

V. Varia

❖ **zur ausführlichen Vorstellung des Buches mit div. Leseproben - weiterlesen [1]**

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/die-universale-urkraft-und-das-moralische-genie?page=59#comment-0

Links
[1] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/die-universale-urkraft-und-das-moralische-genie-axel-schlote